

Pressemitteilung

Highspeed für Plüderhausen: GVG Glasfaser startet Vermarktung für Glasfaserausbau

Privathaushalte und Gewerbetreibende haben ab dem 15. November die Möglichkeit, sich einen kostenfreien Hausanschluss und damit den Zugang zum geplanten reinen Glasfasernetz zu sichern. Um das zukunftssichere Netz nach Plüderhausen zu holen, hat sich die Gemeinde für die Kooperation mit der GVG Glasfaser und der Deutsche Giga Access entschieden.

07.11.2022, Essen/Kiel/Plüderhausen. Gemeinsam mit der Kieler Unternehmensgruppe GVG Glasfaser und dem Essener Unternehmen Deutsche Giga Access rüstet sich Plüderhausen für die Herausforderungen der digitalen Zukunft. Private Haushalte sowie Gewerbetreibende in der Gemeinde im Rems-Murr-Kreis haben damit die Chance, sich den Anschluss an das moderne, schnelle Glasfasernetz zu sichern. Am 15. November 2022 starten die Glasfaserexpertinnen und -experten mit ihrer Marke teranet die Vermarktung vor Ort.

Das Ausbauprojekt ist Teil einer bundesweiten Kooperation zwischen der GVG Glasfaser und der Deutsche Giga Access (DGA) zu Gunsten eines möglichst flächendeckenden Ausbaus mit zukunftssicherer, reiner Glasfaser (FTTH - fibre to the home) in ganz Deutschland. Im Rahmen der Zusammenarbeit bündeln beide Partner ihre Kernkompetenzen: Während die DGA die ultraschnellen FTTH-Glasfasernetze als Eigentümer plant, baut und betreibt, übernimmt die GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet die Vermarktung sowie das Endkundengeschäft samt attraktiver Tarifmodelle. „Wir bauen das Netz eigenwirtschaftlich aus. Aus diesem Grund benötigen wir für die Wirtschaftlichkeit eine entsprechende Akzeptanz in Plüderhausen“, so Dr. Arno Wilfert, CEO der DGA. „Auch für die Tiefbauarbeiten fallen keine Kosten an, sofern die Grundstücksgrenze nicht weiter als 30 Meter von dem anzuschließenden Gebäude entfernt ist.“ Damit der Ausbau realisiert werden kann, müssen sich bis zum Ende der Vermarktung am 31.03.2022 mindestens 40 Prozent der Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen für einen Glasfaseranschluss entscheiden.

Bei dem Bau eines FTTH-Netzes werden Glasfasern bis direkt in die Wohneinheit gelegt. Jede Kundin und jeder Kunde erhält also später genau die Leistung, für die auch tatsächlich gezahlt wird und muss sich die gebuchte Bandbreite nicht mehr mit der Nachbarschaft teilen. Die Entfernung zu den Verteilerkästen hat ebenfalls keine Auswirkungen mehr auf die Geschwindigkeit. „Durch die ständig wachsenden Anforderungen an die Datenübertragung ist die alte Kupferteknologie längst an ihre Grenzen gelangt“, erläutert Martin Pfeifer, GVG-Gebietsleiter für Baden-Württemberg. „Mit einem FTTH-Anschluss ist man hingegen optimal für die digitale Zukunft gerüstet. Glasfaserleitungen haben eine quasi unbegrenzte Leistungsfähigkeit, die heute schon Übertragungsgeschwindigkeiten im Terabit-Bereich ermöglichen.“

Die beste Infrastruktur für Plüderhausen

Bürgermeister Benjamin Treiber ist von der Zukunftssicherheit reiner Glasfaser überzeugt: „Ob im Homeoffice oder beim Streaming und Gaming, in Zeiten des digitalen Wandels haben viele Bürgerinnen und Bürger sicherlich bereits selbst erfahren können, wie wichtig eine stabile und leistungsstarke Internetverbindung ist. Mit dem geplanten Glasfaserausbau in Plüderhausen

haben wir die Chance, uns hinsichtlich der immer weiter steigenden Bandbreitenanforderungen langfristig sicher aufzustellen.“ Vor allem das angebotene Gesamtpaket von DGA und GVG Glasfaser, das aus Planung, Ausbau, Vermarktung und Netzbetrieb besteht, habe überzeugt. „Mit diesem Kooperationsmodell haben wir starke Partner an unserer Seite, die über fundierte Kenntnisse und weitreichende Erfahrungen für dieses umfangreiche Projekt verfügen“, ergänzt Treiber.

Infoveranstaltungen und offene Beratungen zum Glasfaserausbau

Um die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen umfassend über den geplanten Glasfaserausbau in Plüderhausen zu informieren, laden die GVG Glasfaser und die Deutsche Giga Access zu zwei Infoveranstaltungen am 14. November 2022 und 10. Januar 2023 jeweils um 19:00 Uhr in die Staufenhalle Plüderhausen (Am Marktplatz 10) ein. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Zudem stehen die Expertinnen und Experten von teranet allen Interessierten bei offenen Beratungen zur Verfügung. Diese finden immer mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr im Rathausforum (Am Marktplatz 11) statt. Eine Voranmeldung ist auch hier nicht erforderlich. Fragen zum Glasfaseranschluss oder zu Produkten werden gerne auch telefonisch unter 0431 80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf [teranet.de](https://www.teranet.de) beantwortet. Auf der genannten Website können Interessierte sich auch ganz bequem einen Wunschtermin für eine kontaktlose Telefonberatung oder einen persönlichen Beratungstermin zu Hause buchen. Außerdem kann der Vertrag auch direkt online abgeschlossen werden.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit Glasfaseranschlüssen bis direkt in die Gebäude (FTTH). Anspruch des 2011 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in rund 200 Kommunen aktiv und zählt mehr als 90.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über die Unternehmensgruppe Deutsche Giga Access

Die Deutsche Giga Access GmbH finanziert, plant, baut und betreibt moderne und hoch performante Glasfasernetze in Deutschland. Dabei werden die Netze so ausgebaut, dass sie Open Access-fähig sind und somit die Leitungen von allen interessierten Diensteanbietern genutzt werden können, um deren Kunden besonders leistungsfähige Glasfaseranschlüsse anzubieten. Die DGA kann auf starke Partner in verschiedenen Bereichen entlang der Wertschöpfungskette für den Glasfaserausbau zurückgreifen. Dazu gehören spezialisierte Unternehmen aus den Bereichen: Planung, Überwachung und Dokumentation des Ausbaus von Glasfasernetzen sowie Tiefbauexperten, die mit eigenen Tiefbauressourcen einen hohen Grad an Verfügbarkeit von Ressourcen und damit einen zügigen und qualitativ hochwertigen Bau von Trassen und Hausanschlüssen sicherstellen. Zudem bietet das Partnerportfolio Experten für den Netzbetrieb, Wartung und die Aufrüstung der Netzebene 4 in Mehrfamilienhäusern mit Glasfaser. Die Hauptaufgabe der DGA liegt dabei im Ausbau des FTTH-Netzes: Glasfaser für die „letzte Meile“.

Pressekontakt:

Verena Dittrich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099 542 / Mobil: 0152 226 173 55 / Mail: verena.dittrich@gvg-glasfaser.de